

# Land-Kurier

[www.Land-Kurier.de](http://www.Land-Kurier.de)

August

September

Oktober 2014

Ausgabe 6

## Neuigkeiten aus Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof



Unsere neuen Schulkinder

## Vorwort

Sommer, Sonne, Sommerferien!

Nach langem Warten und einem nicht-enden-wollenen Schuljahr sind nun auch in Niedersachsen endlich die Sommerferien angebrochen.

Bei herrlichem Sonnenschein können wir die Zeit sehr gut auf Balkon und Terrasse verbringen. Eine Abkühlung verspricht nur ein Sprung in den eigenen Pool, einem nahegelegenen Badensee oder schließlich der Besuch im Freibad.

Wir haben Euch wieder eine bunte Ausgabe zusammengestellt. Ein großes Highlight ist natürlich das 1. Mittsommernachtsfest in Jeerhof. Sehr gelungenes Fest!

Eine weitere Neuheit: Wir berichten vom 1. Jigger-Turnier der „Without Rules“ aus Rotenburg, die auf dem Sportplatz in Bötersen sowohl trainieren und auch das Turnier ausgerichtet haben

Wie immer gibt es eine Übersicht der Termine und auch unsere Spießer haben wieder ein Thema gefunden, über das es sich aufzuregen lohnt. Aber seht selbst: „Aufreger in der Gemeinde“

Genießt den Sommer, solange er noch andauert!

Eure

*Susanne*

## **Das Titelbild zeigt unsere zukünftigen Erstklässler aus dem Merlin-Kindergarten, Bötersen nach abgeschlossenem "KIGA ABITUR"!! :-)**

stehend von links:

Neele Lippke, Delia Wall, Dimo Körting, Ivy Bohling, Justin Glitz, Henrieke Buthmann, Hendrik Hoops

kniend von links:

Greta Hoops, Alina Heinrich, Tristan Meichsner, Jannis Dodenhof, Merten Solte, Luis Leseberg.

Petra Solte

## Neues aus dem Gemeinderat der Gemeinde Böttersen



Im Moment gibt es aus den Reihen des Gemeinderates ein wenig zu berichten:

Die Sanierungsarbeiten der Gehwege in der Dorfstraße und der gepflasterten Straße „Bahnhofstraße“ sind nahezu abgeschlossen. Nebenbei wurde auch unsere Kreisstraße mal wieder mit Splitt aufgefrischt (ist natürlich Aufgabe des Landkreises, sollte aber trotzdem Erwähnung finden).

Der Kulturausschuss hat getagt. Ein Thema darunter war der Wettbewerb „ Unser Dorf hat Zukunft“. Dieser ist uns allen wahrscheinlich noch unter dem früheren Namen „Unser Dorf soll schöner werden“ bekannt, doch die

Ausrichtung hat sich inhaltlich geändert, so dass der neue Name seinem Ziel besser gerecht wird. Ob unsere Gemeinde sich an dieser Aktion beteiligen möchte, entscheidet der Gemeinderat nach den Sommerferien.

Die Stelen auf den beiden Friedhöfen in Böttersen und Höperhöfen sind ausgesucht und werden in den nächsten Wochen aufgestellt. In Höperhöfen werden zwei zueinander gerichtete Stelen aufgebaut und in Böttersen werden es drei Stelen sein. Sie werden in einer Reihe aufgestellt, wobei sich die äußeren beiden zueinander wenden. In der nächsten Ausgabe werden wir zum Umgang mit der halb-anonymen Bestattung informieren. Hierzu wird die „Friedhofausschuss“-Vorsitzende Ilse Behrens aus Böttersen berichten.

Auch zum Thema Stromtrasse SuedLink gibt es noch keine neuen verbindlichen Aussagen. Hier heißt es weiterhin abwarten!

Susanne Cordes

## Juni



### **1. Mittsommerfest war ein voller Erfolg!**

Am 21.06.2014 haben wir unser erstes Mittsommerfest in Jeerhof veranstaltet.

Um 15:00 Uhr begann das Fest mit einem kleinen Festumzug mit Pferdekutsche und Musikbegleitung vom „Dreidörfereck“ zum Festplatz in Jeerhof.



Am Festplatz angekommen wurde der Maibaum aufgestellt und Kaffee und Kuchen standen zum Verzehr bereit.



Zunächst musste jeder Besucher in unserer Wechselstube die Währung Euro in „Höjebö“'s tauschen um die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten erwerben zu können.

Anschließend kam es unter der Leitung von Rieke Hesse zu einem kleinen Dorfwettkampf in Form eines „Mensch-ärger-dich-nicht“ mit lebenden Spielfiguren, den die Mannschaft aus Höperhöfen denkbar knapp für sich entscheiden konnte. Das Ergebnis wurde in Form von Siegerplaketten am Maibaum verewigt. Zum Trost für Jeerhof und Bötersen, es wird beim nächsten Mal die Chance auf eine Revanche geben!



Bevor es dann zum Public-Viewing Deutschland gegen Ghana kam, gab es ausreichend Gelegenheit sich zu stärken und mit Getränken zu versorgen.

Parallel konnte in unserer Bastelecke den ganzen Nachmittag nach Herzenslust gewerkelt und gebastelt werden, und die Exponate konnten sich wirklich sehen lassen.



So verging die Zeit wie im Flug bevor die letzten der ca. 400 Besucher um ca. 4:30 Uhr glücklich und beschwingt den Heimweg antraten.



# Land-Kurier

Aber auch den zahlreichen Sponsoren die uns mit vielen kleinen und großen Sachspenden unterstützt haben, gilt ein dickes Dankeschön! Wir gehen jetzt alle rundum zufrieden, aber auch ein wenig geschafft in die Sommerpause und werden Euch an dieser Stelle auf dem Laufenden halten wie und wann wir das Fest wiederholen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf das nächste Mal!

Dirk Braun

Förderverein Höperhöfen – Jeerhof e.V.



Hartmut Horn alias Hartmut Global schrieb an die Redaktion:

### **Nachtrag zum Mitsommerfest**

Ein großes Dankeschön für dieses harmonische und gelungene Fest zur Sommersonnenwende. Vor allem danke all denen, die dieses Ereignis im Dorfleben der drei Ortsteile mit Liebe und Ideen geplant, organisiert, mit Geschick und Kreativität aufgebaut und gestaltet haben. Sogar die Weltmeisterschaft hatte ihren trockenen Platz. Dieses Fest war für mich wieder ein Beweis dafür, was viele Hände und Köpfe gemeinsam auf die Beine stellen können.

Um das Geschenk und die Harmonie mit der Natur, in Jeerhof zu wohnen, zu würdigen, habe ich das folgende Gedicht gewidmet:

### **Es ist uns in Jeerhof vergönnt....**

Die Eichen die Bäume winken uns zu.  
Die Wiesen spenden ihren Blütenduft.  
Ich sprach mit einem Zaunkönig,  
der mir wippend Märchen erzählte.

Die junge Drossel unterbrach ihr Trommeln  
auf ein Schneckenhaus, wandte den Schnabel  
mir zu und funkte mit ihrem Zuck-zuck-Schwanz:  
„Alles klar, wir wohnen hier“

Ich sah das Eichhörnchen in kühnen Sprüngen.  
Es hielt inne, richtete sich keck auf und hörte mir zu:  
„Keine Angst, ich bin dein Freund“  
Rotkehlchen setzte sich vertrauend auf den Spaten  
beim Graben: „Ich möchte mit dir Frieden haben“  
und schimpfte, als die Katzen nahten.

Der Specht hämmerte in den Ast ein Loch,  
lugte scheu unter ihm hervor und flog lautlos zum  
Meisenring.

Die Libelle am Teich blaugrün-gestreift  
umkreiste mich mehrmals und bedeutete mir  
dankbar im Flug, dass ich sie gerettet hätte.

Die Katzen miauten zweimal,  
sie baten um Milchstraßen-Milch  
Du blickst, du rufst, flüsterst und leihst ihnen dein  
Ohr, beobachtest sie, nimmst alle wahr,  
die mit dir in einem Kreise leben.  
Sie verstehen dich und antworten dir.  
Gab dir je eine Maschine Antwort?

Wir wurden aufgenommen, geachtet und anerkannt.  
Die Nachbarn antworten dir,  
immer wenn du Hilfe brauchst.  
Man lebt hier und lässt sich leben.  
Die Mühle verlor ihre Flügel,  
doch weht ein guter Geist in allem.  
Es ist jedem in Jeerhof vergönnt  
eine Zeit eines reichen Lebens.

## Landfrauen Böttersen und Umgebung auf Radtour in und um Reeßum



Sternförmig fuhren die Landfrauen aus den Orten Böttersen, Höperhöfen, Schleeßel, Mulmshorn und Hassendorf nach Reeßum zu Familie Fricke, die die angereisten Damen mit Erfrischungen empfing.



(Bild oben: Gut gelaunt starten die Landfrauen in Böttersen am Spritzenhaus ihre Sternfahrt.)

Die Reeßumer hatten sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es sollte eine Tour rund um Reeßum sein. So konnten die Anwesenden sich von Werner Röhrs durch die verschiedenen Attraktionen Reeßums führen lassen. Auf dem Plan standen der umgesetzte Glockenturm am heutigen Standort am Kindergarten, das älteste Haus Reeßums, der gerade neu gestaltete Platz mit Informationen über den Ort und die Besichtigung des Friedhofes. Hier wies Röhrs auf die besondere Bepflanzung und die Möglichkeit der anonymen und halb-anonymen Bestattung hin.



(Bild oben: Am Glockenturm werden viele Infos über Reeßum gegeben)

Weiter ging es zur Milchhof Reeßum KG, wo Marina Cordes die 43 Damen empfing.



(Bild oben: Mit dem Fahrrad ging es quer durch den Boxenlaufstall.

Vorne im Bild: Marina Cordes)

Sie führte über den Betrieb und gab einen Überblick über die Entwicklung des 16 mitarbeiterstarken Betriebes. So erfuhren die Landfrauen, dass täglich 680 Kühe gemolken werden, die Photovoltaikanlage eine Leistung von 400 KWP hat und dass die angeschlossene Biogasanlage mit Gülle, Mist und Futterresten betrieben wird. Nach der langen Tour hatten sich die Landfrauen eine Stärkung verdient. Im Garten von Familie Fricke wartete eine tolle Kaffeetafel auf die Radfahrerinnen.



(Bild oben: Die Blumenpracht im Garten von Familie Hüsing)

Frisch gestärkt, machten sich die Landfrauen im Anschluss zur Besichtigung des Gartens von Familie Hüsing auf. Hier wurde das Fachwerkhaus mit der großen Gartenanlage mit Teich besichtigt. Die Rosen dufteten wunderbar und so machten sich die Landfrauen gut gelaunt auf den Weg nach Schleeßel, um dort den Garten von Helga Hoops zu begutachten. Hier konnte der große Bauerngarten mit Sitzmöglichkeiten bewundert werden.

Dieses war der gelungene Abschluss der Fahrradtour und so machen sich alle fröhlich wieder sternförmig auf den Nachhauseweg.

## Schützenverein Böttersen-Höperhöfen e. V. veranstaltete am 19.07.2014 Tag der offenen Tür



Der Schützenverein wollte sich der Bevölkerung der Gemeinde Böttersen darstellen und veranstaltete dazu einen "Schnuppertag" mit Probeschießen in den verschiedensten Disziplinen, Führung durch die Anlage, Kaffee und Kuchen und Kinderspielen.



Luftgewehr



Lasergewehr



Kleinkaliber

Es konnte auch Luftpistole geschossen werden. 45 Schützinnen und Schützen gestalteten den Nachmittag. Die 25 Besucher hatten einen tollen Nachmittag. Sicherlich hätte sich der Schützenverein über etwas mehr Zuspruch

gefremt, doch das herrliche Sommerwetter mit über 30°C lockte doch sicherlich viele Familien ins Schwimmbad oder in die Eiscafés.



Malen



„Abstrakte Kunst“



Hüpfburg



Zum Abschluss wurde noch gegrillt und der Abend klang bei sommerlichen Getränken später aus.

## 25 Jahre Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde in Horstedt



**DU bist einer dieser lebendigen Steine, die unsere Gemeinde ausmachen! Deshalb möchten wir dieses Ereignis mit Dir feiern und sagen herzlich willkommen am 20. Juli 2014 um 18 Uhr zum Festgottesdienst.**

**Wir freuen uns auf Dich!**

**Pn. Haike Gleede & der Kirchenvorstand**

So lautete die vielversprechende Einladung und so kam es dann auch:

In der gut gefüllten Kirche zu Horstedt wurde ein großer Festgottesdienst gefeiert. Zentrales Thema waren die „lebendigen Steine“, die eine Kirche benötigt, um zu funktionieren.

Die 21 „lebendigen Steine“ wurden während des Festgottesdienstes, der von Pastorin Haike

Gleede gehalten wurde, in Form von Kartons aufgestapelt und zu einer Kirche gebaut. Jeder Karton repräsentierte eine Gruppe aus der Kirchengemeinde Horstedt. Mehrere Gruppen konnten sich mit Statements beteiligen und mit ihrem „lebendigen Stein“ einen Teil des großen Ganzen ausmachen. Das Team vom Bibelgarten, dem Frauenkreis, dem Besuchsdienst, dem Knüddelclub und dem ganzen Team der Kirchenmusik unterstützte mit Wortbeiträgen. Auch die neugegründete Frauengruppe um Elsbeth Fajen stellte sich vor. Musikalisch begleitet wurde der Festgottesdienst von dem Kirchenchor, der Flötengruppe mit Gitarre und der Orgel. Im Laufe des fast zweistündigen Gottesdienstes hielt auch Superintendent Daub eine Ansprache zur Feierstunde der 25 jährigen Unabhängigkeit.

Im Anschluss wurde dann im Bibelgarten das Feuer in der Feuerschale entzündet und mit einem Sekt angestoßen. Die Gäste konnten sich dann mit Suppe stärken und bei gemeinsamen Gesprächen den Abend ausklingen lassen.

Erst spät in den Abendstunden ging ein gelungener und gut besuchter Abend dem Ende entgegen.

## **Freiwillige Feuerwehr Bötersen muss innerhalb von wenigen Wochen drei Mal ausrücken**

**Aus dem Polzeiportal: 28.06.2014 | 21:27  
Uhr - +++ Funkenflug löst Feuerwehrgroßein-  
satz aus +++**

Bötersen/Jeerhof. Fast 100 Einsatzkräfte der Feuerwehr und mehrere Streifenwagen rückten am frühen Samstagabend nach Jeerhof bei Bötersen aus. Die Bewohner eines reetgedeckten Wohnhauses hatten gegen 18:20 Uhr bei Gartenarbeiten zufällig eine Rauchentwicklung im Dach nahe des Schornsteines ihres Hauses bemerkt und sofort die Feuerwehr alarmiert sowie selbst begonnen, den betroffenen Teil des Daches zu wässern. Da die Brandbekämpfung bei Reetdächern besonders anspruchsvoll ist, wurden diverse Ortswehren der Samtgemeinde Sottrum sowie die Drehleiter der Rotenburger Feuerwehr alarmiert. Durch das frühzeitige Entdecken des Brandes konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden, sodass nur geringer Schaden am Dach entstand. Nach Erkenntnissen der Feuerwehr und ersten Ermittlungen der Polizei war Funkenflug aus dem Schornstein des mit Holz beheizten Ofens brandursächlich, hier genügten schon wenige Funken um Teil des

Pflanzenbewuchses des Daches zu entzünden. Die Bewohner des Hauses kamen heute Abend mit einem Schrecken davon.

**Frank Stadler, Pressewart der Freiwilligen  
Feuerwehr Bötersen berichtet:**

Früh begann der Tag für die Einwohner von Bötersen und Schleeßel am Samstag, den **12.07.2014**. Punkt 7:00 Uhr wurden die Einsatzkräfte der örtlichen Feuerwehren per Sirenenalarm zu einem brennenden PKW auf der Kreisstraße 202 zwischen Schleeßel und Höperhöfen gerufen.

Augenscheinlich nachdem er einen Straßenbaum gefällt hatte, kam ein Kleinwagen auf dem Seitenstreifen zum Stehen und fing Feuer. Der Fahrer konnte glücklicherweise das Fahrzeug noch selbständig verlassen und wurde leicht verletzt von der Polizei betreut, so dass sich die nach kurzer Zeit eintreffende Feuerwehr auf die Brandbekämpfung konzentrieren konnte.

Mit Hilfe der Schnellangriffseinrichtung des wasserführenden Löschgruppenfahrzeuges aus Bötersen konnte ein Trupp unter PA (Pressluftatmer) das Feuer schnell unter Kontrolle bringen, während die Ortsfeuerwehr Schleeßel die Vollsperrung der Straße organisierte. Um eine Rückzündung zu verhindern,

## Land-Kurier

---

wurde das Fahrzeugwrack eingeschäumt und der Feuerwehreinsatz anschließend beendet. Im Einsatz waren 20 Mitglieder der Feuerwehren Bötersen und Schleeßel mit drei Fahrzeugen und Polizeibeamte der Wache in Sottrum.

Das untere Bild zeigt Aufräumarbeiten nach dem Löschangriff. Im Vordergrund das eingeschäumte Fahrzeugwrack.



Bereits nach Redaktionsschluss ging es für die (AGT) Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen

Feuerwehr Bötersen noch einmal los. Sie wurden über ihren digitalen Pieper informiert.

Die digitale Technik ermöglicht es, gezielt verschiedene Gruppen (z.B. AGT/ Führungskräfte) innerhalb einer Feuerwehr zu alarmieren. Die ersparte den übrigen Feuerwehrkameraden einen unnützen Weg.

**02.08.2014 | 07:56 Uhr**

**POL-ROW: Brand im Sottrumer Heimathaus**

Am gestrigen Nachmittag bemerkten die Besucher einer in der Nähe des Sottrumer Heimathauses befindlichen Gaststätte gegen 13:55 Uhr Brandgeruch in der Luft. Nachdem sie dann wenige Augenblicke später Rauch aus dem Giebel des reetgedeck-

ten Heimathauses aufsteigen sahen, informierten sie umgehend über den Notruf die Feuerwehr. Durch die Rettungsleitstelle des Landkreises Rotenburg wurde daraufhin

Großalarm für die Feuerwehren der Samtgemeinde Sottrum ausgelöst. Eine Vielzahl an Einsatzkräften der Feuerwehren aus Sottrum, Bötersen, Stuckenborstel, Hassendorf, Hellwege, Reeßum und Rotenburg rückte daraufhin zum Brandort aus. Vorsorglich kam weiterhin ein Rettungswagen zum Einsatz. Durch die Feuerwehr konnte vor Ort der Brand, der nach den bisherigen Ermittlungen seinen Ursprung in der Küche des Heimathauses hatte, relativ schnell gelöscht werden. Da sich die Flammen jedoch schon bis in den Bereich des Dachgeschosses ausgebreitet hatten, gestaltete sich die Suche nach eventuell vorhandenen Glutnestern zeitaufwendiger. Durch das Feuer entstand nach ersten Schätzungen ein Sachschaden von mind. 150.000,- Euro. Die genaue Brandursache steht bisher nicht fest. Durch die Polizei, die mit zwei Streifenwagenbesatzungen vor Ort war, wurde unverzüglich mit der Brandursachenermittlung begonnen. Diese wird Anfang der Woche durch die Brandermittler des Zentralen Kriminaldienstes in Rotenburg fortgesetzt.



## Blutspenden 14.07.2014



Einen Tag nachdem die deutsche Nationalelf Fußballweltmeister geworden ist, konnten wir das Team vom Blutspendedienst wieder in Bötersen begrüßen.

Aber lag es an den hohen Temperaturen oder doch eher an der großen Freude über das gewonnene Finale gegen Argentinien, dass verhältnismäßig wenige Bötersener und Höperhöfener den Weg zum Blutspenden gefunden haben?

Auffallend dagegen war, dass viele auswärtige zum „Aderlass“ nach Bötersen gekommen sind.

### **Schon einmal vormerken!!!**

Der nächste Blutspendetermin ist der 24. November 2014.

Jeder ab 18 Jahren ist herzlich eingeladen.

## Jugger-Turnier in Böttersen

„Kampf um die rote Stadt“ auf dem Böttersener Sportplatz

Noch nie was von Jugger gehört und sich in den letzten Monaten schon mal gewundert was für komische Rittersiele auf dem Sportplatz stattfinden? Wir bringen ein wenig Licht ins Dunkle!



Eine Definition aus dem Internet:

Jugger ist ein spannender, actiongeladener Mannschaftssport, der weltweit immer mehr begeisterte Anhänger findet und bei dem es

darum geht, den Spielball zu erobern und die gegnerische Mannschaft vom Ballträger fernzuhalten. Dazu finden mit Schaumstoff gepolsterte Waffen, so genannte Pompfen, ihre Anwendung. Beim Jugger versuchen zwei Mannschaften aus jeweils fünf Spielern den Jugg, so wird der Spielball im Jugger bezeichnet, in der Mitte des Spielfeldes zu erobern und im Mal der gegnerischen Mannschaft zu platzieren. Vier der fünf Spieler sind mit Pompfen ausgestattet und halten damit die gegnerische Mannschaft auf Distanz. Der fünfte Spieler, der so genannte Läufer, ist die einzige Person in der eigenen Mannschaft, die den Spielball direkt aufnehmen und somit Punkte erzielen kann. Wird ein Spieler von einer Pompfe getroffen, muss er für einen bestimmten Zeitraum aussetzen und darf in der Zeit nicht in das Spielgeschehen eingreifen. Die Mannschaft, die nach Ablauf der vollen Spielzeit die meisten Punkte erzielen konnte, gewinnt das Spiel.

Am ersten Wochenende im August war es nun soweit, das erste ausgerichtete Turnier der „Without Rules“ (W.O.R.) aus Rotenburg stand auf dem Plan. Auf den Sportplatz nach Böttersen eingeladen hatten sie die „Oldenburger Keiler“, die „Hannover Hau Mich Blau“ und die Fischkoppkrieger (FKK) aus Kiel.

Im Kampf um die rote Stadt konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

1. Oldenburger Keiler
2. Hannover Hau Mich Blau
3. Fischkoppkrieger Kiel
4. Without Rules Rotenburg



Zum Ablauf: die Anreise der Auswärtigen Spieler begann bereits am Freitag abend. Die Zelte wurden hinter der Turnhalle aufgeschlagen. Am Samstag wurde dann im System „Jeder gegen jeden“ die o.g. Gewinner ermittelt. Später wurden dann Mixed-Mannschaften gebildet und weiter gespielt. Sonntag ging es für die Spieler noch einmal zur Sache: Einer gegen Einen stand auf dem Plan.

Wer nun ein wenig neugierig auf diese immer populärer werdende Sportart hat kann sich gerne an Tom Arndt oder Julia Richert wenden.



Trainiert wird sonntags auf dem Sportplatz zwischen 15 und 18 Uhr. Juggernaut ist etwas für Jung und Alt und für Männer und Frauen gleichermaßen.

Michael Glitz aus Böttersen ist mittlerweile Mitglied in dem Verein und kann Juggernaut nur empfehlen: Eine sehr faire und gewaltfreie Sportart. Die Teilnehmer auf den Turnieren sind sehr nett und die Atmosphäre ist immer familiär!

Kontakt:

1. Vorsitzender Tom Arndt aus Steddorf bei Heeslingen: [arndt90@web.de](mailto:arndt90@web.de)

Pressesprecherin Julia Richert aus Hassendorf: [julia.richert@gmx.de](mailto:julia.richert@gmx.de)

oder über die Vereins-Mailadresse: [juggernaut@gmail.com](mailto:juggernaut@gmail.com)

### 3. Wochenende im September: Schützenverein feiert mit der ganzen Gemeinde wieder Erntefest!



Der Herbst kommt! Auch wenn wir noch gar nicht an die kürzer werdenden Tage denken wollen: Die Ernte ist bereits im vollen Gange und in einigen Wochen findet wieder unser alljährliches Erntefest statt!

Wir freuen uns auf die 2. Erntewagenparade durch die Gemeinde Böttersen. Bereits im letzten Jahr haben viele ihre Straßen geschmückt. Damit es wieder ein voller Erfolg wird, freuen sich bestimmt viele Erntewagen(mit)fahrer über viele dekorierte Straßenzüge und Menschen in den Straßen, die die vielen Erntewagen bewundern.

Über den genauen Ablauf des Erntefestes inklusive der Erntewagenparade, die in diesem Jahr von Erntemeister Andy Schumacher aus Böttersen

angeführt wird, informiert der  
Böttersen-Höperhöfen zu

Zeit.

Schützenverein  
gegebener



Linkes Bild:

Bei Schumachers in Böttersen wurde  
2013 schon auf die Erntewagenparade gewartet.

## Nützliches für Zuhause: Die App für Bienenfreunde

Bienen aktiv im eigenen Garten oder auf dem Balkon schützen - mit der kostenlosen **Bienen-App** des BMEL mobil über Bienenfreundlichkeit informiert.



Die Smartphone-App für Bienenfreunde, Quelle: BMEL

Bienen brauchen blühende Pflanzen – der süße Nektar der Blüten ist ihr Grundnahrungsmittel. Während die Bienen von einer Blüte zur nächsten fliegen, verteilen sie auch die wichtigen Pollen auf den Blüten. Denn nur so kann sich ein Großteil unserer Pflanzen überhaupt vermehren und Früchte tragen. Bienen sind damit für unser Ökosystem unverzichtbar.

Doch es ist schwierig für die Bienen geworden über das ganze Jahr Nahrung zu finden. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) setzt sich für die Gesundheit der Bienen und ihren Lebensraum ein. Mit der Bienen-App des BMEL kann nun jeder selbst auf seinem Balkon, auf der Terrasse oder im Garten Blühpflanzen anpflanzen, die besonders bienenfreundlich sind. Die App verfügt über ein Lexikon mit mehr als 100 bienenfreundlichen Pflanzen, in dem über verschiedene Merkmale wie Blütenfarbe, Blühzeit oder den besten Standort der Pflanzen informiert wird. Die App bietet außerdem viel Hintergrundwissen über Honigbienen, Wildbienen oder Wespen sowie ihre Gewohnheiten. In einem Bienenquiz kann dann auch das eigene Wissen getestet werden.

1	Fr	
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	Kreisschützenfest
10	So	Kreisschützenfest
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	Altpapiersammlung
31	So	Kreisfeuerwehrverbandstag

## August

---

**09.08.2014**

Schützenverein Bötersen-Höperhöfen e.V.  
Kommersabend in Wittkopsbostel anl. des Kreisschützenfestes

---

**10.08.2014**

Schützenverein Bötersen – Höperhöfen e.V.  
Kreisschützenfest in Wittkopsbostel

---

**30.08.2014**

Freiwillige Feuerwehr Bötersen  
Altpapiersammlung in der Gemeinde

---

**18.05.2014**

Freiwillige Feuerwehr Bötersen  
Kreisfeuerwehrverbandstag  
in Hemslingen

---

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	Radwandertag TSV
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	Herbstausflug SoVD
12	Fr	
13	Sa	
14	So	Tag des offenen Denkmals
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	Erntefest
20	Sa	Erntefest
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	Grillfete Jäger Böttersen
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	

## September

---

### 07.09.2014

TSV Böttersen – Höperhöfen e.V.

Radwandertag

10 Uhr Start am Parkplatz der Grundschule

---

### 11.09.2014

SoVD Ortsgruppe „Krummer Ort“

Herbstausflug

---

### 14.09.2014

Tag des offenen Denkmals

in der Gemeinde Böttersen

---

### 19.09.2014

Schützenverein Böttersen – Höperhöfen e.V.

Erntefestdisco in Höperhöfen

21 Uhr

---

### 20.09.2014

Schützenverein Böttersen – Höperhöfen e.V.

Erntefest auf dem Festplatz in Höperhöfen

13 Uhr

Vorher Erntewagenparade durch die Gemeinde

---

### 26.09.2014

Jägerschaft Böttersen

Grillfete

19:30 Uhr bei Corleis

---

1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	Laternenumzug
11	Sa	
12	So	Herbstjagd
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	Abschießen
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

## Oktober

---

### 10.10.2014

Freiwillige Feuerwehr Böttersen  
Laternenumzug  
19:30 Uhr  
bei Gasthaus Hoops/ Feuerwehrhaus

---

### 12.10.2014

Reitverein Sottrum  
Herbstjagd mit Hubertusmesse  
10 Uhr  
Festscheune Gasthaus Hoops

---

### 19.10.2014

Schützenverein Böttersen – Höperhöfen e.V.  
Abschießen mit Mitgliederversammlung  
14 Uhr  
Schützenhaus Böttersen

---

**Wir haben so tolle Fotos eingesendet bekommen, die wollten wir Euch einfach nicht vorenthalten: Sieht aus, wie aus einem Katalog, wurde aber in und um Böttersen aufgenommen!**

**Wir danken: Petra Solte, Natascha Dreyer und Frank Steinhauer!**



**Wahre  
Kunst-  
Werke!**



## **Aufreger in der Gemeinde:**

### **Ruhezeiten in der Gemeinde**

Vielleicht kennt Ihr das auch, es ist Freitag Nachmittag, schöne angenehme 25 Grad und man freut sich auf die Sonnenliege im Garten...

Und dann fängt der Nachbar an seinen Rasen zu mähen. Tja, der Rasen muss ja schließlich auch mal geschnitten werden, aber warum ausgerechnet dann, wenn man sich mal für 5 Minuten hinlegen will?!?

Gesetzlich geregelt ist nur die Nachtruhe von 22 Uhr bis 6 Uhr. Sehr lärmintensive Geräte, wie Laubbläser, sind nur zwischen 9.00 und 13.00 Uhr sowie zwischen 15.00 und 17.00 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen dürfen Lärmerzeuger in Wohngebieten gar nicht benutzt werden.

Aber wie sieht es mit der Mittagsruhe aus? Das ist in jeder Gemeinde unterschiedlich. Genaue Ruhezeiten gibt es in der Gemeinde Böttersen nicht. In Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft, sollte aber eine gewisse „Mittagsstunde“ eingehalten werden.

Es danken euch eure Spießer

**Der nächste „Land-Kurier“ erscheint Anfang November.**

Beiträge für die Ausgabe Nr. 7 bitte bis zum 01.10.2014 an das Redaktionsteam.

Gerne mit Fotos - und per Email ☺

Wir freuen uns auf Eure Beiträge, Lob und Kritik.

Besucht auch unsere Homepage:

[www.land-kurier.de](http://www.land-kurier.de)

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

*Tanja, Klaus und Susanne*

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Böttersen,  
Im Winkel 8, 27367 Böttersen

Redaktionsteam:

Tanja Bruns, Böttersen

Susanne Cordes, Böttersen, Im Winkel 2  
(für Postzuschriften)

Klaus Klencke, Höperhöfen

E-Mail: [redaktion@land-kurier.de](mailto:redaktion@land-kurier.de)

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich